

Mittelherkunft

I. Spenden	104.390,08
a) ungewidmete Spenden	16.811,06
b) gewidmete Spenden	87.579,02
II. Mitgliedsbeiträge	-
III. Betriebliche Einnahmen	36.200,00
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	-
b) sonstige betriebliche Einnahmen	36.200,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	66.080,93
V. Sonstige Einnahmen	1.662.497,44
a) Vermögensverwaltung	-
b) sonstige andere Einnahmen (nicht unter Punkt I-IV)	1.662.497,44
davon aus Kirchenbeitragsmitteln	1.522.509,17
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-
VII. Auflösung v. Rücklagen u. Verwendung v. zweckgewidmeten Mitteln	-
VIII. Jahresverlust	-
Summe Mittelherkünfte	1.869.168,45

Mittelverwendung

I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	1.639.745,01
II. Spendenwerbung	29.756,37
III. Verwaltungsaufwand	158.818,68
IV. Sonstiger Aufwand	-
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	-
VI. Zuführung zu Rücklagen	40.848,39
VII. Jahresüberschuss	-
Summe Mittelverwendung	1.869.168,45

Gemäß Finanzrichtlinien der Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz für Internationale Entwicklung und Mission.

Die finanziellen Mittel, die Welthaus zur Bewältigung seiner Aufgaben zur Verfügung stehen, stammen zum überwiegenden Teil von der Diözese Graz-Seckau, die durch „Selbstbesteuerung“ ihre Solidarität mit der Weltkirche und mit Menschen in vielen Teilen der Welt zum Ausdruck bringt.

Die Arbeit von Welthaus wird kofinanziert durch das Land Steiermark und das Österreichische Außenministerium (Austrian Development Agency). Ein wesentlicher Teil der kofinanzierten Entwicklungsprojekte wird in Kooperation mit HORIZONT3000 durchgeführt. Außerdem wird die Arbeit von Welthaus unterstützt von:

